

Dr. Rudolf Presber.

Grünwald-Berlin, den 11/9/1911

Trabenerstr. 24. (Wilm. 3552).

(Zu sprechen nur nach vorheriger
telephonischer Anfrage).

Sehr geehrter Herr Dely!

Ich erlaube mir heute Ihnen einige Artikel für eine von mir heraus-
gegebene Uebersicht über den deutschen Humor der letzten Jahrzehnte
zur Vignettierung zu überreichen und erbitte zu den einzelnen Manuskrip-
ten folgendes:

Seite 26 ,Pötzl' Tag ein Nervösen' 1 Leiste (19 cm. breite

Seite 72 ,Blumenthal Reimkrank' Leiste

Seite 119 ,Presber' Verhängnis' Anfang und Schlussvignette

Seite 133, Schnitzler' Weihnachtseinkäufe' 1 Leiste

Als Honorar für diese Gesamtleistung schlage ich Ihnen Mk. 100.- vor
und hoffe, dass Sie mir dafür etwas recht hübsches werden liefern kön-
nen, bis zum 1. Oktober. Die Manuskripte erbitte ich mir in jedem

Fall zurück, da ich keine Copieen davon besitze und empfehle mich

Hochachtungsvoll

J. Dely
Presber

1/1/11

Beste, liebster Herr!

Ihre Erlaubnis mir meine Ihnen einige Artikel für eine von mir heraus-
gegebene Uebersicht über den deutschen Humor der letzten Jahrzehnte
zur Verfügung zu überreichen, und ersuchte zu dem einzelnen Manuskript
den folgenden

- Seite 26, Pöbel, Tag eines Wirtens, 1. Heft (18. u. 19. Heft)
- Seite 72, Primordial Religion, 1. Heft
- Seite 112, Preiser, Verbrechen, Anton und Konradsgarten
- Seite 132, Schiller, Weimarer Beiträge, 1. Heft

Die Bücher für diese Übersicht sind schon im Jahre 1892, 1893
und hoffentlich, dass Sie mir nicht etwas recht hübsches werden liefern für
den, die am 1. Oktober. Die Manuskripte ersuchte ich Sie in jedem
Fall zurück, da ich keine Copien davon besitzen und empfangen nicht
Hochachtungsvoll

